

zweiter Handwerker-Friedenskongress 12.10.24 in Dessau-Roßlau

Motto "Wege zum Frieden - Russland, Ukraine und der Westen"

Aufruf zum 2. Handwerker-Friedenskongress am 12.10.24 in Dessau-Roßlau unter dem Motto "Wege zum Frieden - Russland, Ukraine und der Westen"

Karl Krökel, Kreishandwerksmeister und Gründer der Initiative Handwerker für den Frieden, lädt am 12. Oktober nun zum 2. Mal zum Handwerker-Friedenskongress ein. Die Initiative Handwerker für den Frieden hatte sich kurz nach dem Beginn des Ukraine-Krieges gegründet. Im Juni 2022 verfasste Karl Krökel gemeinsam mit Handwerkskollegen den ersten Obermeister-Brandbrief gegen die Sanktionspolitik an Bundeskanzler Scholz und wies auf die Notlage des Mittelstands aufgrund von Energiemangel und steigende Kosten hin. Mit der Demonstration von 2000 Menschen am 28.8.22 in Dessau-Roßlau sowie mit seinem Auftritt in der MDR-Sendung *„Fakt ist“* am 29.08.22 sorgte er bundesweit für Aufmerksamkeit. Danach hielt er viele Vorträge und Reden auf verschiedenen Friedenskundgebungen in ganz Deutschland.

Vor circa 18 Monaten wurde das Format Handwerker-Friedens-Kongress ins Leben gerufen. Mit dem Ehrengast Prof. Gabriele Krone-Schmalz und circa 200 Teilnehmern war der erste Handwerker-Friedens-Kongress vor der historischen Kulisse im Technikmuseum *„Hugo Junkers“* am 2. April 23 in Dessau-Roßlau ein voller Erfolg ([Pressemitteilung](#)). Viele interessierte Bürger reisten aus ganz Deutschland und sogar aus der Schweiz an, um in diesen bewegenden Zeiten über friedliche Lösungen aus dem Ukraine-Krieg zu diskutieren. In verschiedenen Foren wurde konstruktiv über friedliche Mittel und Wege der Konfliktlösung beraten. Insbesondere was die Konfrontation zwischen NATO und Russland sowie die Gefahr der Selbstvernichtung. anbelangt.

Seitdem hat sich die Kriegsgefahr in Europa weiter zugespitzt. Wir erleben, wie Kriegstreiber und Kriegsertüchtiger uns in einen 3. Weltkrieg treiben. Die *„Handwerker für den Frieden“* tappen diesen Kriegstreibern auf ihrer Leimrute nicht hinterher. Mit unserem Obermeisterbrief vom 14.06.2022 hatten wir es genauso vorausgesagt, auch, dass es nie um die Ukraine ging, sondern darum, sie gegen Russland in Stellung zu bringen.

Die Meinungsmacher in Politik und den Qualitätsmedien verlangen immer dreister Gehorsam, was diesen Stellvertreterkrieg anbelangt, jeder Diskurs wurde verweigert und auch auf kommunaler- sowie Landesebene herrscht die Philosophie des betreuten Denkens vor. Wir verweigern diesen Gehorsam und fühlen uns auch weiterhin verpflichtet, einen wirksamen Beitrag zur Beendigung des Krieges, Einstellung der Waffenlieferungen und Beendigung der Sanktionen zu leisten. *„Russland ist schon seit Jahrzehnten unser Feind“*, sagte General Hodges vor Ausbruch des Krieges. Was für eine unglaubliche Fehlentwicklung, die unsere Regierung als treuer USA-Vasall *„mitgestaltet“* hat.

Zum zweiten Handwerker-Friedenskongress unter dem Motto "Wege zum Frieden - Russland, Ukraine und der Westen" möchten wir in der Podiumsdiskussion auch direkt ins Gespräch kommen. Unser Ziel ist es, die verschiedenen Friedensbündnisse und Gleichgesinnte miteinander zu vernetzen sowie interessierten Bürgern neue Friedensperspektiven aufzeigen. Denn im Krieg gibt es nur Verlierer. Mit Günter Verheugen, Petra Erler, Daniela Dahn sowie Reiner Braun und Andrej Hunko haben wir zudem herausragende Persönlichkeiten für den Kongress gewinnen können. Wir freuen uns auf eine klare Analyse der Situation und einen interessanten Austausch, wie eine neue Ära der Entspannungspolitik in Europa gelingen kann.

zweiter Handwerker-Friedenskongress 12.10.24 in Dessau-Roßlau

Motto "Wege zum Frieden - Russland, Ukraine und der Westen"

zum Ablauf:

14:30 Uhr Einlass

15:10 Uhr Begrüßung Karl Krökel Initiator Handwerker für den Frieden

15:25 Uhr Rede Prof. Günter Verheugen/Dr. Petra Erler "Der lange Weg zum Krieg"

16:30 Uhr Daniela Dahn "Die Kriegstreiber"

17:00 Uhr Pause (Kaffee, Buchverkauf)

17:30 Uhr Offene Podiumsdiskussion mit Prof. Günter Verheugen, Dr. Petra Erler, Reiner Braun, Andrej Hunko, Karl Krökel

19:00 Uhr Schlusswort Karl Krökel

Veranstaltungsort: Technikmuseum Hugo Junkers, Kühnauer Str. 161a, Dessau-Roßlau

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich bis möglichst 30.9. und nennen Sie die Teilnehmerzahl. Der Eintritt ist frei. Die Anmeldung erfolgt per E-Mail an kontakt@handwerker-fuer-den-frieden.de

Leiten Sie den Aufruf gern an Bekannte weiter. Wir danken für Ihr Interesse und freuen uns auf Ihren Besuch der Veranstaltung.

Friedensgrüße von den Initiatoren:

Karl Krökel, Kreishandwerksmeister und Reiner Braun, International Peace Bureau

Weitere Informationen

zur Initiative Handwerker für den Frieden - Webseite: <https://handwerker-fuer-den-frieden.de/>

Informationen und Videos zum 1. Handwerker-Friedenskongress finden Sie in der Pressemitteilung. Link: https://handwerker-fuer-den-frieden.de/wp-content/uploads/2023/05/Pressemitteilung_Handwerker-Friedens-Kongress-2-4-23_Final.pdf

Videos und Redebeiträge zur Initiative finden Sie auf diesem YT-Kanal.

(Link: <https://www.youtube.com/watch?v=fQn2P1eCcn8&list=PLmj7Bq9pH4DJlgeiZBtzhwph4lGKaHuMX&index=47>)

Hinweise zu Übernachtungsmöglichkeiten und Sehenswürdigkeiten in Dessau-Roßlau finden sie hier: www.visitdessau.com/

Zu den Referenten:

	<p>Prof. GÜNTER VERHEUGEN (*1944) hatte in der FDP und später in der SPD zahlreiche Führungspositionen inne. Von 1985 bis 1998 war er Mitglied des Auswärtigen Ausschusses des Deutschen Bundestages, ab 1998 bis Mitte September 1999 Staatsminister im Auswärtigen Amt. Anschließend ging er als EU-Kommissar für EU-Erweiterung (und ab 2002 auch: Europäische Nachbarschaftspolitik) nach Brüssel; von 2004 bis 2010 war er Vizepräsident der EU-Kommission und zuständig für Unternehmen und Industrie. Ab 2007 war er europäischer Co-Vorsitzender des Transatlantischen Wirtschaftsrats. Er ist Honorarprofessor der Europa-Universität Viadrina, Autor und Publizist</p>
	<p>Dr. PETRA ERLER (*1958) promovierte am Institut für Internationale Beziehungen an der Akademie für Staat und Recht in Potsdam. Nach der Volkskammerwahl 1990 war sie zunächst Beraterin und Mitglied des Planungsstabs von Außenminister Markus Meckel, wurde dann zur Staatssekretärin im Amt des Ministerpräsidenten de Maizière berufen, zuständig für EG-Fragen. Nach der Deutschen Einigung arbeitete sie ab 1991 als Referatsleiterin für EG-Politik an der Vertretung des Landes Brandenburg in Bonn. 1999 wurde sie Mitglied des engsten Mitarbeiterkreises (»Kabinettt«) von EU-Kommissar Günter Verheugen, den sie zwischen 2006 und 2010 leitete (»Kabinettschefin«). Sie ist seit 2010 Geschäftsführerin eines Strategieberatungsunternehmens in Potsdam und außerdem publizistisch tätig. Ihr neustes gemeinsames Buch <i>sDer lange Weg zum Krieg: Russland, die Ukraine und der Westen - Eskalation statt Entspannung%</i>(2024). http://european-experience.de/deutsch/Ueber-Uns.html</p>
	<p>DANIELA DAHN (* 1949) war Volontärin bei DEFA und Fernsehen.und studierte Journalistik in Leipzig bis 1973. Fernsehjournalistin. Kündigung 1981, Rückzug aus journalistischer Tätigkeit. Seit 1982 freie Schriftstellerin in Berlin. Im Herbst 1989 Gründungsmitglied des %Demokratischen Aufbruchs+, später auch hier Rückzug. Nach der Wende ist sie weiterhin Schriftstellerin und Publizistin u. a. Mitherausgeberin der Zeitschrift Ossietzky. Ihre Themen sind vor allem Frieden und Gesellschaft. Zuletzt erschienen ihre Bücher: »Im Krieg verlieren auch die Sieger. Nur der Frieden kann gewonnen werden«, (Rowohlt 2022), »Tamam und Tabu, Meinungsmanipulation in kapitalistischen Demokratien« (zusammen mit Rainer Mausfeld, Westend 2020), »Der Schnee von gestern ist die Sintflut von heute, Die Einheit . eine Abrechnung« (Rowohlt 2019), »Wir sind der Staat, Warum Volk sein nicht genügt« (Rowohlt 2014). Webseite: https://www.danieladahn.de/</p>